

## Trainings-Programm

### Europa und einander besser kennenlernen

Tag **1**

#### 6 Europa entdecken 2

**Aktivität**

75 Min

**Ziel:**

Das Verhältnis zwischen Kultur und Identität erstmals erkunden

**Material:**

Zeitschriften und Zeitungen mit Bildern (am besten in verschiedenen Sprachen; bitten Sie die Teilnehmer\*innen, jeweils ein Exemplar in das Training mitzubringen), große Blätter, bunte Stifte, Klebeband, Klebstoff, Scheren

**Räumlichkeit:**

Tische mit Platz für jeweils 4-5 Stühle, Materialien auf den Tischen

**Ablauf:**

Die\*der Trainer\*in teilt die Teilnehmer\*innen in Gruppen mit etwa vier Personen ein. Wenn die Gruppen einen Tisch ausgesucht und sich gesetzt haben, bittet sie\*er die Teilnehmer\*innen, die Augen zu schließen. Die\*der Moderator\*in bittet die Teilnehmer\*innen, an Europa zu denken – welche Klänge fallen ihnen ein? Welches Gefühl ruft Europa bei ihnen hervor? Welche Bilder kommen ihnen in den Sinn? Die\*der Trainer\*in bittet sie, ihre Augen wieder zu öffnen und sich die verfügbaren Zeitschriften und Zeitungen anzusehen, um Bilder auszusuchen und auszuschneiden, die sie an Europa denken lassen.

Dann sollten sie in ihrer Gruppe die Diskussion darüber beginnen, wie sie sich eine europäische Kultur vorstellen. Was ist das? Wie sieht sie aus? Wenn ihre Ideen nach und nach Gestalt annehmen, sollten sie gemeinsam anfangen, aus den Abbildungen in den Zeitschriften und Zeitungen eine Collage zur

europäischen Kultur zusammenzustellen. Insgesamt sollte die Collage die Kultur Europas, seine Bevölkerung und kulturellen Werte, kulturelle Bilder und Symbole darstellen. Es können dazu alle Bilder verwendet werden, die sie in den Zeitungen und Zeitschriften gefunden haben. Die Teilnehmer\*innen können diese Bilder auf den großen Papierbögen befestigen und die Arrangements durch eigene Zeichnungen oder andere gefundene Objekte ergänzen.

Nach 45 Minuten wird jede Collage in die Höhe gehalten oder an die Wand gehängt, damit jede Gruppe ihre Collage den anderen Teilnehmer\*innen zeigen und die wichtigsten Aspekte des gestalteten (Kunst-) Werks vorstellen kann. Diese Vorstellung kann wie ein geführter ‚Rundgang‘ gestaltet werden.

In der Reflexion zu dieser Übung sollten sich Teilnehmer\*innen folgende Gedanken machen:

- War dies eine eher einfache oder eher schwierige Übung?
- Wie wurden die vielen unterschiedlichen Kulturen und Subkulturen in der Collage dargestellt?
- Welche Annahmen über Europa liegen den Collagen zugrunde?
- Wie männlich oder wie weiblich ist Europa? Wie individuell, wie kollektiv?
- Schaut Europa in erster Linie nach vorn oder ist es rückwärtig orientiert?
- Wie wichtig ist Familie, und kommt dies in den Collagen zum Ausdruck?
- Gibt es in den kulturellen Werten und Konventionen religiöse Elemente?
- Welche Menschen würden gut zu diesen Visionen von Europa passen?
- Was müssten manche Menschen verändern, um Teil Europas zu sein?
- Wann wird es schwierig, andere Menschen aufzunehmen und unterzubringen?
- Wie passen sich die Menschen einer sich verändernden kulturellen Landschaft an?

»Es war interessant zu sehen, wie wir dazu neigen, an stereotypen Bildern von bestimmten Ländern und ihren Kulturen festzuhalten. Darüber hinaus war es schwierig, in den Zeitschriften Bilder zu finden, auf denen Menschen nicht stereotyp dargestellt wurden.«

Gerda Maiwald, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Deutschland

»Es ist immer wieder faszinierend, die unterschiedlichen Collagen zu betrachten - sie sind so bereichernd, farbenfroh, kreativ.«

Regula Nyffeler, PHBern, Schweiz



Erstellt von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) und der internationalen Stiftung Creativity, Culture and Education (CCE) in Zusammenarbeit mit zahlreichen europäischen Partnern. Finanziert durch die Stiftung Mercator und unterstützt durch die Europäische Union im Rahmen des Aktionsprogramms Erasmus+ Youth in Action.

Diese Arbeit gibt lediglich die Meinung der Autor\*innen wieder. Die Europäische Kommission ist nicht für die Verwendung der Informationen verantwortlich, die diese Arbeit umfasst.

Freie Verwendung als Open Educational Resource (OER) gestattet und empfohlen.



Diese Arbeit ist durch die Creative Commons Attribution ShareAlike 4.0 Lizenz geschützt (CC BY-SA 4.0).

Bitte wie folgt zitieren: "Europe in Perspective. Transnational Training on Diversity in Cultural Learning" by German Federation for Arts Education and Cultural Learning (BKJ) and Creativity, Culture and Education (CCE), Lizenz: CC BY-SA 4.0.

Kontakt: [info@bkj.de](mailto:info@bkj.de)

Die Lizenzvereinbarung kann unter folgendem Link abgerufen werden:  
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> | Diese Arbeit ist online abrufbar unter: <https://europe-in-perspective.eu>